

IFA Preview: Das sind die Navigations-Highlights von Garmin

Mehr Realität und Übersichtlichkeit für die schnelle Orientierung

München (Gräfelfing), 12. Juli 2011 – Neue Technologien für noch komfortablere Navigation: Garmin stellt auf der IFA Preview in München (5.-6. Juli 2011) und Hamburg (11.-12. Juli 2011) neben einer weiterentwickelten Kartentechnologie mit verfeinerter Darstellung eine verbesserte Suchfunktionalität sowie das neue Verkehrsinformationszentrum Garmin 3D Traffic vor. Jede dieser neuen Funktionen sorgt für eine noch bessere Orientierung während der Fahrt und eine stressfreie Ankunft. Die Darstellungsweise wird noch realistischer, aber das ist noch nicht alles: Persönlicher wird der mobile Begleiter noch dazu. So lassen sich beispielsweise POIs auf der Hauptkarte per Fingerdruck priorisieren oder bei der Suche neue Kategorien mit personalisieren Shortcuts erstellen. Eine schnelle Suche ist also garantiert.



„Bereits letztes Jahr hat Garmin mit der PhotoReal 3D Kreuzungsansicht einen Trend hin zu einer realistischeren Navigation gesetzt. Diesen führen wir in diesem Jahr in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise der Kartentechnologie oder der Garmin 3D Traffic Funktion weiter fort“, sagt Olaf Meng, Produktmanager Automotive bei Garmin Deutschland. „Durch die realistische Darstellungsweise erleichtern wir dem Fahrer die Orientierung, so dass er sicher und entspannt ans Ziel geführt wird.“

Alles im Blick

Eine ganz zentrale Rolle bei Navigationssystemen spielen die Karten und ihre Darstellung auf dem Navi. Denn sie sind es schließlich, die den Fahrer ans Ziel führen. Deshalb verwendet Garmin jetzt in seinen Navis eine neue Kartentechnologie, die um weitere realistische Ansichten ergänzt ist und dem Fahrer die Orientierung noch leichter



macht. Mehrspurige Straßen werden künftig getrennt voneinander angezeigt und komplexe Kreuzungen mit verschiedenen Ebenen dargestellt. Das vereinfacht bei Autobahnkreuzen das Einfädeln auf die richtige Spur. Eine Erweiterung der Funktionalität gibt es bei den POIs (Points of Interest): Der Nutzer kann jetzt in der Karte selbst festlegen, welche POIs er angezeigt haben möchte und sieht so immer auf einen Blick, wo beispielsweise die nächste Tankstelle liegt.

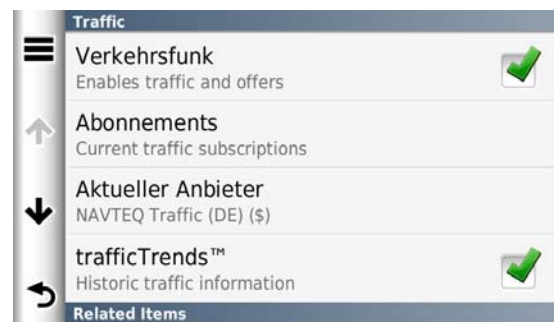
Suchen, finden, losfahren

Für eine noch einfachere und intuitivere Bedienung sowie schnellere Suchergebnisse bei der Zieleingabe hat Garmin seine Suchfunktionalität verbessert. Neu ist die erweiterte direkte Freitextsuche sowie die QuickSearch-Funktion, die auf Basis der individuellen Suchhistorie Vorschläge innerhalb fester Kategorien anzeigt. Damit findet jedes Navi blitzschnell das richtige Ziel. Außerdem hat Garmin die Kategorisierung erneuert, so dass der Nutzer intuitiv durch die Kategorien blättern und sich personalisierte Shortcuts anlegen kann. Clever ist auch die Buchstabenausblendung, die bei der Eingabe der Adresse nur Tastenkombinationen anzeigt, die möglich sind. Nutzer können so ganz einfach schnellere und fehlerfreie Sucheingaben ausführen.



Garmin 3D Traffic – ausgezeichnete Stauerfassung

Es gibt nichts anstrengenderes, als im Stau zu stehen. Um Nutzern daher noch präzisere und aktuellere Informationen zu Verkehrsbehinderungen und Baustellen zur Verfügung zu stellen, hat Garmin jetzt das neue Verkehrsinformationszentrum Garmin 3D Traffic auf den Weg gebracht, das die drei Dimensionen „historisch“, „aktuell“ und „dynamisch“ abdeckt. Die historischen Verkehrsflussdaten liefern unterschiedliche





Geschwindigkeitsprofile für Wochentage und Tageszeiten. Diese Informationen werden von Millionen Verkehrsteilnehmern anonym gesammelt, im Kartenmaterial hinterlegt und bei der Routenberechnung berücksichtigt. Die aktuellen Verkehrsinformationen erhält Garmin durch eine präzise Echtzeit-Verkehrslösung. In Deutschland greifen die Garmin-Navis dabei auf den erst kürzlich vom TÜV Rheinland mit "sehr gut" ausgezeichneten NAVTEQ Traffic Verkehrsservice zurück, während es in anderen europäischen Ländern die entsprechenden nationalen Premium-Verkehrsdienste sind. Gleichzeitig berechnet Garmin 3D Traffic die Route und Ankunftszeit dynamisch, so dass letztere wesentlich genauer angezeigt wird.

Im Zuge dieser Innovationen hat Garmin zudem die Benutzerführung und Darstellung verbessert. Warnhinweise werden jetzt direkt auf der oberen Bildschirmzeile angezeigt. Die Verkehrsinformation ist auf der Karte deutlicher ablesbar und wird zusätzlich in den Abbiegehinweisen angekündigt. Auch der deutsche Partner NAVTEQ Traffic hat umfangreiche Verbesserungen umgesetzt, die die Stauerfassung noch präziser machen und eine entspannte Ankunft am Zielort garantieren. So hat NAVTEQ Traffic seine Datenquellen mit Hilfe von zusätzlichen Handy- und ADAC Daten auf circa 18 Millionen Einzelinformationen (Probes) täglich erweitert und die Abdeckung auf über 100.000 Kilometer Straßennetz ausbauen können. Bei Navis mit 3D Traffic LIVE kann Garmin zu den genauesten Verkehrsinformationen auch die Verkehrsflussdaten von NAVTEQ Traffic PRO auf über 87.000 Kilometer Straßennetz auswerten. Diese Neuerungen machen Garmin 3D Traffic zu einem idealen Stauwarner, der ab sofort auf neuen Garmin nüvi und nüLink! Navigationssystemen verfügbar ist.



Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Der Automotive-Bereich umfasst Lösungen für die Auto-, Motorrad- und LKW-Navigation sowie gemeinsam mit Partnern entwickelte Flottenmanagementlösungen. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 8.500 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 85 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Gräfelfing bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Florian Kestler / Anja Hesse
Sendlinger Straße 42A
D-80331 München
Tel.: 089-211 871-37 / - 38 / - 40
Fax: 089-211 871-50
E-Mail: dn@schwartzpr.de / fk@schwartzpr.de
ah@schwartzpr.de
Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast
Lochamer Schlag 5a
D-82166 Gräfelfing bei München
Tel.: 089-85 83 64-925
Fax: 089-85 83 64-44
E-Mail: marc.kast@garmin.de
Web: www.garmin.de